

Bedarf Wirtschaftspädagogik ohne Nebenfach

Beitrag von „jungdeern“ vom 5. Mai 2013 23:20

Hallo Zusammen,

ich habe eine Frage bezüglich der Wirtschaftspädagogik in Studienrichtung I (ohne allgemein bildendes Nebenfach).

Ich weiß, das einige Bundesländer Wipäd I kategorisch ausschließen (z.B. Niedersachsen).

Ich studiere in Bayern, dort werden einem angeblich gute Jobchancen suggeriert. Ob das stimmt weiß ich nicht.

In welchem Bundesland stehen die Chancen noch wie gut und wie kann man das herausfinden? Ich habe schon viel recherchiert, konnte aber nur sehr wenig herausfinden. Hat jemand konkrete Infos wie es um den Bedarf (bundesweit) steht?

Ich habe einfach Angst ewig lang zu studieren (1 Jahr Praktikum) 12 Semester+ 2 Jahre Ref um dann vor dem "Nichts" zu stehen und in Hatz4 mit nem Berg Schulden zu versauern.

Viele Grüße

Jungdeern 

Beitrag von „Nordlicht77“ vom 6. Mai 2013 22:56

Moin Jungdeern,

ich kann leider nur für Niedersachsen sprechen. Hier wurde mir schon oft mitgeteilt, dass ich mit meinem Abschluss als Dipl.-Hdl. (Wipäd I) sehr geringe Chancen hätte, nach dem Ref auch eine Stelle zu bekommen. Ich sollte mich besser darauf einstellen, mir eher außerhalb der Schule einen Job zu suchen.

Eine Alternative wäre vielleicht Hessen. Hier würde man mit Wipäd I das Ref mit den Fächern Wirtschaft und Politik absolvieren. Ob aber nun Politik eher nachgefragt sein wird als eine spezielle (kleine) berufliche Fachrichtung, ist die andere Frage. Immerhin ist Politik ein

allgemeinbildendes Fach - mehr aber auch nicht.

Aber, wenn man dir in Bayern immer noch gute Chancen damit vorhersagt, dann würde ich doch dort bleiben - oder auf Wipäd II umsatteln.

Mehr kann ich im Moment leider nicht dazu sagen, da ich auch noch nach Antworten suche ...

Viele Grüße

Nordlicht

Beitrag von „Trantor“ vom 8. Mai 2013 08:27

Hessen sieht ganz gut aus, soweit ich das beurteilen kann. Wir stellen zum nächsten Termin z.B. 2 Handelslehrer ohne Nebenfach ein, allerdings hätten wir die lieber mit Englisch oder Französisch gehabt.

Beitrag von „marie74“ vom 8. Mai 2013 19:34

Auch in Sachsen-Anhalt hast du schlechte Karten ohne zweites Fach. Hier werden sogar in der Stellenausschreibung Leute mit abgeschlossener Berufsausbildung gesucht. Da hat man ohne Nebenfach und ohne abgeschlossene Berufsausbildung anscheinend keine Chance mehr.

Beitrag von „jungdeern“ vom 11. Mai 2013 17:12

Hallo,danke für die Antworten.

Umsatteln auf Wipäd II geht leider nicht. Eine abgeschlossene kfm. Berufsausbildung habe ich. Ich möchte an einer Berufsschule unterrichten.

Ich merke schon, dass der spätere Bedarf schwer vorhersagbar ist. Nach dem Ref. ohne Stelle wäre allerdings der Horror!

Beitrag von „marie74“ vom 11. Mai 2013 19:49

Wenn du deutschlandweit flexibel bist, dann wirst du sicherlich eine Stelle finden. Zu meiner eigenen Überraschung hatte ich damals in meiner Heimatstadt eine Stelle gefunden und unterrichte jetzt schon (mit Unterbrechungen) 10 Jahre.

Beitrag von „js294“ vom 11. Mai 2013 21:47

Also ich habe auch WiPäd Studienrichtung I (Dipl. Hdl.) studiert, also auch kein Nebenfach. Meinen Abschluss habe ich 2006 in MV gemacht. Bei zwei Bewerbungsversuchen in Niedersachsen (2011 und 2012) habe ich stets eine Zusage bekommen. In MV habe ich 2012 mit dem Nebenfach SK mein Ref begonnen.

LG

Beitrag von „Marie-Sophie“ vom 20. August 2013 11:02

[Zitat von Trantor](#)

Hessen sieht ganz gut aus, soweit ich das beurteilen kann. Wir stellen zum nächsten Termin z.B. 2 Handelslehrer ohne Nebenfach ein, allerdings hätten wir die lieber mit Englisch oder Französisch gehabt.

Das hört sich gut an. Ich hab Wipäd & Französisch und suche momentan noch eine Stelle. Wo ist denn deine Schule? Stellen die noch Lehrer ein?